

Glogowatzer Wallfahrt nach „Ave Maria“ Deggingen

Seit vielen Generationen zählen feierliche Umzüge zu den schönsten Handlungen im Dorfgeschehen. Dazu gehört auch die Wallfahrt, die gleichzeitig ein Glaubensbekenntnis ist. Der traditionelle Wallfahrtstag der Glogowatzer war dieses mal der Samstag nach dem Dreifaltigkeit Sonntag der trotz der Verschiebung um eine Woche einen sehr guten Besuch hatte.

Am 24. Mai 2008 fand somit, bei schönem Wetter, unsere 24. Wallfahrt nach „Ave Maria“ Deggingen statt.

Erfreulich war wieder die Beteiligung der Landsleute aus den weiteren Teilen unserer Bundesrepublik, die mit Busse und PKW anreisten. Im Gnadenort Deggingen fanden sich so rund 600 Wallfahrerinnen und Wallfahrer ein, um neue Kraft und Hoffnung für den Alltag zu finden. Besonders erfreulich war auch die Beteiligung einer großen Anzahl von Wallfahrer aus anderen Banater Gemeinden. Sie sind immer herzlich willkommen. Man versammelte sich wie gewohnt am Parkplatz vor dem Forellenteich. Nach dem Eröffnungsgebet wurde der Pilgerzug von Pater Flavio und Glockengeläut empfangen. Begleitet von den feierlichen Klängen der Blasmusik zog die Prozession, angeführt von den Kreuzträgern, Laura Bauer und Nilklas Merle gefolgt von den Marien Fahnen unserer Heimatgemeinde getragen von Erwin Kilzheimer, Franz Schlechter, Peter und Franz Lock so wie von Martin Hubert und Andreas Reiss den Marienmädchen in schöner weißen Kommunion Tracht angezogen von Jennifer Rauch, Sahra Kling und von den Geschwistern Jesika und Jana Jerger die Muttergottesstatue trugen wie immer seit geraumer Zeit, Rosalia Bauer, Magdalena Lump, Anna Hentiu und Magdalena Schlechter in die Gnadenkirche Ave Maria Deggingen ein, wo Pater Flavio einen beeindruckenden Gottesdienst zelebrierte. Nach der Messe trug die Blaskapelle, vor begeistertem Publikum, weitere Kirchenlieder vor.

Am Nachmittag fand dann um 13.00 Uhr der Kreuzweg statt, vorgetragen durch Käthe Schäfer und Pater Flavio umrahmt musikalisch durch unsere Heimatkapelle geleitet von Michael Kessel. Anschließend ging es zurück zur Franziskus Kapelle und danach folgte in der Kirche die Verabschiedung von AVE MARIA Deggingen mit der Versprechung das wir wieder kommen am Dreifaltigkeitssamstag den 06. Juni 2009

Die HOG Glogowatz möchte ein herzliches Dankeschön an die Marienmädchen und der „Fraubildsmutter“ Elisabeth Heim, an die Trägerinnen der Muttergottesstatue, sowie zahlreichen Fahnen- und Kreuzträger richten. Ein ganz besonderes Lob geht an den Kantor Sebastian Maurer und dem Chor unter der Leitung von Anna Maurer, an die Musikkapelle, unter der Leitung unseres Landsmannes Michael Kessel, welche mit viel Engagement und Begeisterung den musikalischen Rahmen mitgestaltet haben und an die vielen Fremden Musikanten aus den Nachbargemeinden. Erfreulich an diesem Wallfahrtstag war die Tatsache, dass unter den 15 Bläser viele junge Musikanten aus Glogowatz und anderen Banater Ortschaften mitmachten. Allen ein herzliches Dankeschön. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ geht an Pater Flavio aus Deggingen.

Ein großes Lob gilt den Schwestern Katharina Ruck und Elisabeth Schäfer, die zum zweiten mal diesen Wallfahrtstag gestalteten. Dank ihrer sagenhafter Organisation wird dieser besinnliche Tag für viele in guter Erinnerung bleiben.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an Hans Schäfer der noch nicht ganz gesund die Busse und PKW´s der Pilger auf dem Parkplatz organisiert hat. Im Namen der HOG Glogowatz möchte ich mich auch bei denen bedanken, die die Busse aus den verschiedenen Ortschaften organisiert haben.

Ein Dankeschön auch für die eingegangene Spende von 500 € für die Erhaltung unseres Friedhofes in unserer ehemaligen Heimat Glogowatz, für unsere Kirche in der alten Heimat und für die Betreuung des Gedenksteines in München.

Der H.O.G. Vorsitzende
Franz Schlechter
30.05.08